



Gemeinde
Hochfelden



Dorfspiegel

4-2017

Nächster Redaktionsschluss: 18.09.2017



Mehr Impressionen
vom Seniorenausflug
in der Heftmitte.

Gemeinderat

- 4 – Verhandlungsbericht
- Baubewilligungen

Gemeindeverwaltung

- 5 – Meldepflicht für Tagesfamilien
- 6 – Einwohnerstatistik per 30. Juni 2017
- Entsorgungsstelle
- Brückenwaage
- SBB Tageskarten
- 7 – Abfuhrdaten
- Pikettdienst Wasserversorgung
- Stadtpolizei Bülach
- Schützenhaus
- Forsthaus
- Gemeindeammann- und Betriebsamt
- KESB
- Infos zur Gemeindeverwaltung
- Postagentur im Volg

Gesundheit

- 9 – Gesundheitsdienste

Schulen

- 10 – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
- Schulverwaltung Ferienöffnungszeiten
- 11 – Neuorganisation des Flötenunterrichts
- Infos zur Primarschule Hochfelden
- 12 – Klassenlager 6. Klasse
- 13 – Klassenlager 5. Klasse
- 14 – Heilpädagogische Schule (HPS)
Bezirk Bülach

Bibliothek

- 17 – Lieblingsbuchvorstellung

Aktuell

- 18 – Seniorenausflug 2017

Ajuga

- 20 – Frühlingsferien
- Alpamare & «Das Zelt»

Reformierte Kirchgemeinde

- 23 – Infos zur ref. Kirchgemeinde

Katholische Kirchgemeinde

- 24 – Infos zur kath. Kirchgemeinde

Vereine und Organisationen

- 26 – Frauenverein
- Schiessverein Höri, Wyberschiessen
- 27 – Schiessverein Hochfelden
- 28 – Neuer Verein: TheaterBühne Hochfelden
- TV Hochfelden
- 29 – IG Ortsmuseum, der Birnbaum
- 30 – Familienverein

Informationen

- 31 – Schweizer Tierschutz STS
- 32 – Volkshochschule
- Suchtprävention Zürcher Unterland
- 33 – Stiftung Alterszentrum Region Bülach
- 34 – Veranstaltungskalender
- August und September 2017
- Rechtsauskunft
- Impressum

Editorial

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder



Am 31. Juli steht bereits wieder unsere Bundesfeier vor der Tür. Wir werden im zwischenzeitlich gewohnten Rahmen beim Werkgebäude feiern. Die Festwirtschaft wird dieses Jahr wiederum durch den Männerchor betrieben. Selbstverständlich wird uns der Männerchor auch gebührend unterstützen, wenn es darum geht die Nationalhymne zu singen sowie mit weiteren Liedern zum Rahmenprogramm beitragen. Natürlich wird auch die Gratiswurst und

das Getränk nicht fehlen und als besonderer Leckerbissen steht wieder ein fantastisches Feuerwerk auf dem Programm. Die letzten Wochen waren geprägt von vielen Anlässen und Sitzungen. Am Seniorenausflug durften wir einen angenehmen Tag in Engelberg verbringen. Zudem fand Ende Juni unser Jubiläen Anlass statt. 15 Jubilarinnen und Jubilaren trafen sich zu einem gemütlichen und feinen Mittagessen im Rosengarten. Zu beiden Veranstaltungen finden Sie Impressionen im Dorfspiegel. Der Echoraum vom 22. Juni zum «Entwicklungskonzept für den Raum Bülach», vormals kommunaler Richtplan, erfreute sich

Jubiläen Anlass 2017



mässiger Teilnahme. Was an diesem heissen Sommerabend allerdings auch nicht verwunderlich war. Nichts desto trotz wurde rege diskutiert. Vor allem die Themenbereiche Siedlung und Verkehr regten zu konstruktivem Feedback an. Im August werden sich die Projektsteuerung sowie die Begleitgruppenmitglieder treffen und die eingegangenen Vorschläge diskutieren. Diese fliessen dann in das Arbeitspapier ein, insofern sie realisierbar sind. Danach ist es das Ziel, dass die Unterlagen zur Prüfung dem Kanton eingereicht werden. Sie können sich laufend über den Projektstand auf www.raumbülach.ch informieren.

Am **15. September** erwartet Sie, liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder, mal etwas ganz anderes. Es wird ein Kinoabend stattfinden. Zu viel möchte ich noch nicht verraten. Aber die Turnhalle im Schulhaus Wisacher wird sich in einen Kinosaal verwandeln mit Bar/Bistro. Der Frauenverein wird das kleine Kinolokal betreiben und Sie vor, in der Pause und nach dem Film mit Getränken und feinen Snacks und Wähen verwöhnen. Den Film verrate ich Ihnen noch nicht. Nur so viel, es handelt sich um CH-Komödie. Ich hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Eintritt wird nicht verlangt, es gibt eine Kollekte zu Gunsten der Organisation Roadmovie.

Nach der letzten Sitzung vom 11. Juli geht der Gemeinderat in die Sommerpause. Das heisst allerdings nicht, dass wir nichts tun die nächsten 5 Wochen. Der Budgetprozess steht an und natürlich werden die laufenden Geschäfte weiterhin vorangetrieben.

Meine Kollegen und ich wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin

Simone Caneppele



VERHANDLUNGSBERICHT

Bundesfeier

Wie in den letzten Jahren wird die Bundesfeier auch 2017 bereits am 31. Juli begangen. Der Festbetrieb findet wie üblich beim Werkgebäude statt. Das Programm ist auf der Schlussseite dieser Dorfspiegel-Ausgabe gedruckt.

Urnenabstimmung zu Tempo 30

Der Termin für die Urnenabstimmung über die flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf den Dorfstrassen von Hochfelden wurde auf den 24. September 2017 festgelegt. Zudem hat der Gemeinderat die Weisung dazu genehmigt. Es handelt sich zum grössten Teil um die gleichen Ausführungen wie sie bereits zu Handen der Gemeindeversammlung vom 5. April 2017 gemacht wurden.

Gemeindewahlen 2018

Der erste Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen im kommenden Jahr wurde auf den 15. April 2018 festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 10. Juni 2018 stattfinden. Zu wählen sind 5 Mitglieder und das Präsidium des Gemeinderats, 5 Mitglieder und das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission, 4 Mitglieder der Sozialbehörde und 5 Mitglieder und das Präsidium der Primarschulpflege.

Gemeindepersonal

Nach Ablauf der dreimonatigen Probezeit hat der Gemeinderat Sozialsekretärin Monica Ganz und Steuersekretärin Kim Treibenreif definitiv angestellt.

Umzug und Einrichtung Büro Sozialamt

Das Büro des Sozialamts wird mit jenem des Friedensrichteramts getauscht. Gleichzeitig werden dafür neue Möbel angeschafft, damit die Akten rationell und arbeitsgerecht gelagert werden können. Für die Neumöblierung wurde ein Kredit von Fr. 14'800 bewilligt.

BZO-Revision

Für die anstehende Revision der Bau- und Zonenordnung BZO führte der Gemeinderat mit Unterstützung des Gemeindeingenieur-Büros eine Submission bei fünf Planungsbüros durch. Das weitaus günstigste Angebot reichte die Suter von Känel Wild AG, Zürich, zu einem Preis von Fr. 55'700

ein. Um keine Überraschungen mit Kostenüberschreitungen gewärtigen zu müssen, führten der Hochbauvorstand und der Werkvorstand eine Besprechung mit Vertretern der Anbieterin durch. Diese bestätigten, dass die Submissionsunterlagen klar und deutlich formuliert waren und auf Grund dessen eine klare Offerte habe erstellt werden können. Aus diesem Grund wurde der Auftrag zum angebotenen Preis vergeben.

Asylwesen, Leistungsvereinbarung mit AOZ

Für die Betreuung der Asylbewerber, die Hochfelden aufnehmen muss, hat der Gemeinderat eine neue Partnerorganisation angestellt. Anstelle der bisherigen Firma tritt ab Juli 2017 die AOZ Asylorganisation Zürich. Es handelt sich um einen Betrieb der Stadt Zürich, der in diesem Bereich für verschiedene Gemeinden tätig ist.

Prüfberichte der BDO AG

Die BDO AG führte auch dieses Jahr auftragsgemäss die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Hochfelden und speziell jene der KVG-Abrechnung (Krankenversicherungspflicht) durch. Beiden Prüfungsberichten ist zu entnehmen, dass die Arbeiten in der Finanzabteilung und im Sozialamt den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend erfüllt wurden und dass die geprüften Abrechnungen stimmten. Die Berichte der BDO AG wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Ablehnende Vernehmlassung zum Jagdgesetz

Gegenwärtig findet die Vernehmlassung zum neuen Gesetz über die Jagd und den Vogelschutz statt. In seiner Stellungnahme folgt der Gemeinderat dem kantonalen Gemeindepräsidentenverband, der das Gesetz in der vorliegenden Form ablehnt. Der Entwurf sieht vor, die Gemeindeautonomie in der Jagd sehr stark einzuschränken und dem Kanton eine zentralistische Rolle zuzuteilen.

Kanti-OL am 29. September

Der jährlich stattfindende Orientierungslauf der Kantonsschule Bülach wird am 29. September durchgeführt. Wie üblich führen die Laufstrecken durch den Strassbergwald.

Friedhof-Zweckverband, Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 des Friedhof-Zweckverbands schloss in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 815'817.13 und einem Ertrag von Fr. 208'029.50 mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 607'787.63 ab. Der Hochfelder Anteil belief sich auf Fr. 37'014.25. In der Investitionsrechnung bildeten die Ausgaben von Fr. 34'626.95 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Hier betrug der Anteil von Hochfelden Fr. 2'108.80. Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Der Gemeinderat

BAUBEWILLIGUNGEN

- *Astrid und Werner Winkler*, Im dicken Bäumli 1, Anbau Remise mit Laufstall und Jauchegrube
- *Jürg und Gabriella Gysel*, Wisacherstrasse 27, Abbruch Sitzplatzüberdachung und Neubau eines unbeheizten Wintergartens
- *Ernst Baltensperger*, Sonnenhofstrasse 2, Neubau Carport
- *Betriebsgemeinschaft Adrian Meier und Andreas Vogelbach*, Übergstrasse 2, Anbau überdachte Fressplätze und Erweiterung Vorplatz
- *Manuel Rebsamen und Ernst Baltensperger*, Sonnenhofstrasse 2, Parzellierungsbewilligung Kat.Nrn 136/137
- *Erben Häni*, Parzellierungsbewilligung, Kat.Nrn 806 und 808

Meldepflicht für Tagesfamilien

Sind wir eine meldepflichtige Tagesfamilie?

Eine Familie, die regelmässig Kinder betreut, wird zur meldepflichtigen Tagesfamilie, falls:

- sie Kinder unter 12 Jahren betreut und
- mindestens ein Tageskind zwei-einhalb oder mehr Tage bzw. Nächte pro Woche anwesend ist (praxisgemäss entsprechend 20 oder mehr Stunden, Tages- und Nachtstunden zählen gleich)
- höchstens fünf Tageskinder gleichzeitig betreut werden
- die Betreuung gegen Entgelt erfolgt.

Nicht als Tageskinder gelten:

- eigene Kinder
- Kinder, deren Eltern zum Verwandtenkreis gehören
- Kinder, welche zu Besuch weilen
- Kinder, welche ausschliesslich den Mittagstisch (11.30 – 13.30 Uhr) besuchen

Ja, wir sind meldepflichtig.

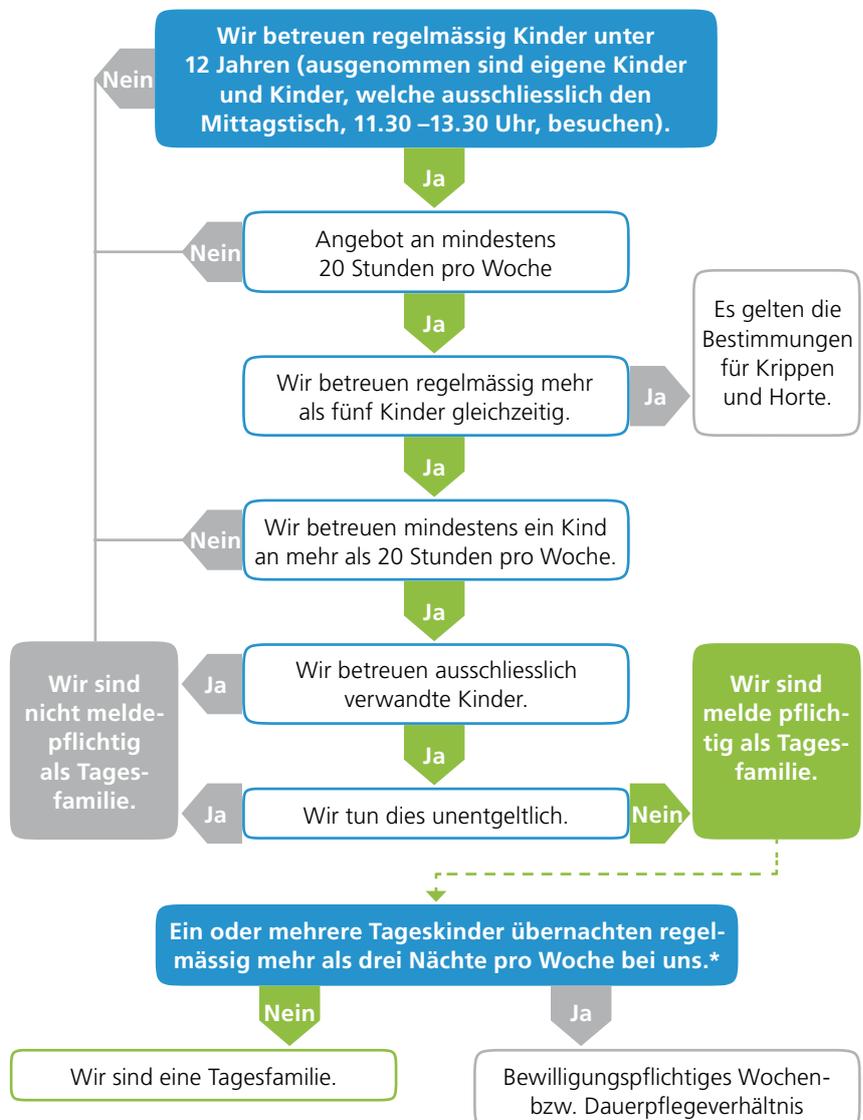
Wie gehen wir vor?

Bitte melden Sie sich spätestens drei Monate nach Entstehung der Meldepflicht bei der zuständigen Behörde.

Gemeindeverwaltung Hochfelden,
Sozialsekretariat, M. Ganz,
Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden.
Tel. 043 411 30 17, monica.ganz@hochfelden.ch

Die Meldung und Registrierung ist kostenlos.

Sind wir eine meldepflichtige Tagesfamilie?



* Übernachtet ein Tageskind bei einer Familie, wird in jedem Fall geklärt, ob ein Wochen bzw. Dauerpflegeverhältnis besteht oder nicht.

EINWOHNERSTATISTIK PER 30. JUNI 2017

Bevölkerung Anfang Monat.....	1951
Geburten.....	0
Todesfälle.....	3
Abnahme	3
Zugezogene.....	6
Wegzüge.....	18
Wegzugs-Überschuss	12
Gesamtabnahme	15
Bevölkerung am 30. Juni 2017	1936

Zusätzlich sind 7 Wochenaufenthalter (Schweizer), 1 Wochenaufenthalter (Ausländer), 1 Grenzgänger, 12 Asylbewerber und 2 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag.....	17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....	09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....	09.30 – 12.00 Uhr

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

**Kontakt: 079 418 25 70 oder
079 501 07 04**

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Hochfelden stellt zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Diese können zu folgenden Bedingungen bezogen werden:

Reservationen

Reservationen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Die Tageskarten sind online via Internet (www.hochfelden.ch) zu reservieren. Der Zwischenhandel ist untersagt.

Bezug

Die Tageskarten können frühestens 90 Tage vor dem Reisetag bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Karten sind persönlich abzuholen; ein Versand ist nicht möglich.

Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen.

Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von Fr. 40.00 erhoben. Besteller/innen ohne Wohnsitz in der Gemeinde Hochfelden bezahlen Fr. 45.00. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Last Minute Angebot

Vor dem gewünschten Reisetag können Hochfelder Bewohner ab 14.00 Uhr SBB Tageskarten zu einem reduzierten Preis

von Fr. 25.00 online via Internet (www.hochfelden.ch) reservieren und gegen Barzahlung am Schalter beziehen.

Am Dienstag-Nachmittag und am Freitag-Nachmittag ist der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Für Tickets an einem Mittwoch werden die Last Minute Tageskarten jeweils am vorangehenden Dienstag zwischen 08.30 und 11.30 Uhr zum reduzierten Preis am Schalter der Gemeindeverwaltung verkauft. Last Minute Tageskarten für Sams-, Sonn- und Montage sind am Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung erhältlich.



ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

März – November: jeden Montag

Verschiebedaten:

Ausfalldatum: Montag, 5. Juni 2017

Verschiebedatum:

Mittwoch, 7. Juni 2017

Häckseln

22. September 2017

Altpapiersammlung

9. September 2017

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4, 8180 Bülach

Telefon: 044 863 13 00

Fax: 044 863 13 11

E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch

Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist
wie bisher
die Telefonnummer **117**
zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Telefon 043 411 30 10

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
Telefon 044 860 20 28

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ- BEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindeg- und Erwachsenenschutzbehörde
Bülach Nord
Feldstrasse 99, 8180 Bülach
Telefon 044 863 12 50
Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: ... 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr



GEMEINDE- VERWALTUNG

Schalter-Öffnungszeiten

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt	043 411 30 10
Steueramt	043 411 30 12
Gemeindeschreiber	043 411 30 13
Sozialamt	043 411 30 17
Finanzverwaltung	043 411 30 18
Fax	043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4
8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch
info@hochfelden.ch

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr



Ingenieure im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bubikon | Bülach
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com



Hindernisparkours für 2-Räder und 4-Räder bauen?

Massive Verschlechterung der Übersicht bewirken?

Wertvolle Steuergelder für ein Projekt mit kleinem
Effizienzgrad ausgeben?

Tempo 30?

Nein

Stimmen Sie ab am 24. September 2017 - Jede Stimme zählt!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Entscheidung, dass die Stadlerstrasse (Haupt-/
Kantonsstrasse) von diesem Projekt nicht betroffen ist.



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Dipl. Fusspflegerin SFPV
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Telefon 043 928 03 34

Gesundheitsdienste



144
für alle
medizinischen Notfälle

**KINDER- UND JUGEND-
HILFEZENTRUM KJZ**

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.
Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros).

Zeiten:

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung. Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST**

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.
Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 22.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Neu werden die Mahlzeiten auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 22.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

**SPITEX-
DIENSTLEISTUNGEN**

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Telefon **044 864 80 20**

Fax **044 864 80 21**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **044 421 21 21** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkommodlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Primarschulpflege

Sitzungsplan der Schulpflege Schuljahr 2017/18

Die Daten für die Sitzungen der Schulpflege für das Schuljahr 2017/18 sind bestimmt und werden auf der Homepage der Schule publiziert.

Liegenschaften, Unterhalt

Leistungserhebung Brestenbühl

Die Nebenräume der Liegenschaft Brestenbühl erfüllten in den letzten Jahren unterschiedliche Nutzungen. Die Bibliothek ist seit dem Umzug im Sommer 2016 wieder im Kindergartenweg 6 untergebracht. Im Kindergartenweg 4 sind im Dach- und im Untergeschoss Räume für verschiedene Nutzungen der Schule, resp. der Musikschule und mehrheitlich jedoch für Vereine und Private frei geworden. Durch die neue Nutzung, entstehen auch veränderte Anforderungen bei der Reinigung. Eine Aufwandschätzung wurde der Firma Toolsuisse in Auftrag gegeben. Diese kann für die neue Berechnung auf ein bestehendes Dossier zurückgreifen. Für die Überarbeitung der Aufwandschätzung wurde ein Kredit in der Höhe von Fr. 910.00 bewilligt.

EDV

Erneuerung Informatik-Infrastruktur (IT)

Der Grossteil der IT-Infrastruktur in den Klassen wurde im 2011 angeschafft. Im Sommer 2014 wurden die Akkus der Notebooks ausgetauscht und im Sommer 2015 mit einer SSD-Harddisk noch aufgerüstet. Jetzt ist die Lebens- und Nutzungsdauer definitiv abgelaufen. Die Drucker funktionieren nicht mehr und müssen ersetzt werden.

Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 ist es unerlässlich, die IT-Infrastruktur wieder auf den neusten Stand zu bringen.

Die Firma Letec, die die Schule Hochfelden seit vielen Jahren betreut, wurde für eine Offerte angefragt. Die Firma Letec kennt die IT-Infrastruktur der Schule bestens und kann so sehr genau abschätzen, was benötigt wird und wie hoch der Zeitaufwand dafür ist.

Die Schulpflege hat einen Kredit von Fr. 67'000.00 genehmigt. Dafür werden folgende Geräte angeschafft (inkl. Installationskosten): Ersatz der Schüler-Note-

books (42 Notebooks), 6 Desktop-Computer (als Medienhilfsmittel für die Lehrpersonen), Ersatz des Computers in der Schul- und Gemeindebibliothek, sowie den Ersatz der defekten Drucker.

Schneesportlager 2016

Abrechnung

Die Schulpflege hat am 13. Dezember 2016 das Budget für das Schneesportlager 2017 bewilligt. Die Bruttolagerkosten wurden mit Fr. 22'368.00 budgetiert. Effektiv belaufen sie sich auf Fr. 18'329.50. Dieses ist vor allem auf eine kostenbewusste Haushaltung der Lagerleitung zurückzuführen. Zudem hat ein Lebensmittelgeschäft bis dato keine Rechnung für diverse Bezüge geschickt.

Die Schulpflege hat die Abrechnung des Schneesportlagers mit Nettokosten von Fr. 5'279.50 genehmigt. Sie dankt dem Leiter-Team für ihren grossen, persönlichen Einsatz damit wieder ein tolles Lager durchgeführt werden konnte.

Liegenschaften

Ersatz Waschmaschine in Hauswarte-wohnung Wisacher

Die Waschmaschine für die Hauswarte-wohnung funktioniert nicht mehr. Die Reparatur der über 12jährigen Maschine würde ca. Fr. 1'200.00 kosten. Die Reparatur garantiert keine reibungslose, zukünftige Benutzung.

Die Waschmaschine wird vom Hauswart vor allem für das Waschen der schulbetrieblichen Wäsche (Handtücher etc.) gebraucht. Ein rascher Ersatz ist nötig. In einem Präsidialbeschluss vom 22. Juni 2017 hat die Schulpflegepräsidentin für den Ersatz der Waschmaschine einen Kredit, als gebundene Ausgabe, in der Höhe von Fr. 2'200.00 genehmigt.

Liegenschaften

Ersatz Sitzbänke, Spielplatz Schulhaus Wisacher

Die 2 Sitzbänke beim Spielplatzbereich vom Schulhaus Wisacher sind aus den Erstellungsjahren. Trotz guter Pflege und Holzschutz sind die Sitzflächen aus Holz nach den Jahren defekt und müssen ersetzt werden. Diese Arbeiten könnten durch einen Zimmermann erledigt werden. Da sich aber die Fundamente gesetzt haben, sind die Holzplatten

konisch und müssten an Ort zusammengesetzt werden.

In den Sommerferien ist geplant, im Bereich des Spielplatzes die Fallschutzplatten unter den Spielgeräten zu ersetzen. Der Gartenbauunternehmer hat für neue Sitzbänke zusätzlich eine Offerte erstellt. Diese Arbeiten könnten so zur gleichen Zeit mit den Fallschutzplatten ausgeführt werden. Ein Totalersatz der beiden Bänke, zusammen mit den Gartenbauarbeiten am Spielplatz im Sommer, wird als sinnvoll erachtet. Für den Ersatz der 2 Bänke hat die Primarschulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 2'000.00, als gebundene Ausgabe, zu Lasten der laufenden Rechnung, genehmigt.

Schulverwaltung Öffnungszeiten während Sommerferien



Während den Sommerferien ist die Schulverwaltung in der Zeit vom **24. Juli – 11. August 2017** geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie die Präsidentin der Schulpflege, Eva Albrecht, Tel. 078 910 23 60, an.

Der Flötenunterricht an der Primarschule Hochfelden

Neu organisiert durch die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU)



Unsere Flötenlehrerin, Ruth Oertli, wird auf Ende Schuljahr pensioniert. Ruth Oertli war von der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) angestellt und sie hat, im Namen der Primarschule Hochfelden, den Flötenunterricht bei uns an der Schule erteilt.

Bis auf den Elternbeitrag von Fr 190.00 wurde dieser Unterricht **gänzlich** von der Primarschule Hochfelden subventioniert. Die Primarschule ist gezwungen, alle Leistungen laufend zu überprüfen und diese Massnahmen haben dieses Jahr den Flötenunterricht getroffen. Die Kosten, die bisher zum grossen Teil von der Primarschule übernommen wurden, werden nun neu zu einem höheren Anteil auf die Eltern abgewälzt.

Die neue Ausschreibung für den Flötenunterricht, als regulärer Unterricht der MSZU, hat direkt mit dieser Kostenumwälzung zu tun.

Die Primarschule Hochfelden wird den Flötenunterricht zu ca. 52% subventionieren. Den Rest von ca. 48% übernehmen die Eltern. Dies entspricht der gleichen Vorgehensweise wie bei jedem anderen Musikunterricht der MSZU.

Die Schulpflege ist sich bewusst, dass dies für den Kleingruppenunterricht eine massive Erhöhung darstellt. Ziel des Flötenunterrichts ist, dass die Kinder in grösseren Gruppen, als wie bisher nur mit 3 Kindern, unterrichtet werden. Das verringert auch die Kosten für den einzelnen Schüler.

Die MSZU wird den Flötenunterricht in den kommenden Jahren komplett neu ausrichten und in eine neue Form des frühmusikalischen Unterrichts übergehen, wo der herkömmliche Flötenunterricht, als Einstieg in den Musikunterricht, nur noch eine geringe Bedeutung hat. Diese zukünftige Ausrichtung hat die Primarschule zum Anlass genommen, bereits im neuen Schuljahr 2017/18 den Unterricht gänzlich an die MSZU zu übergeben.

PRIMARSCHULE HOCHFELDEN

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden

Die Kontakt-Telefonnummern der einzelnen Klassen finden Sie auf der Homepage www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Werner Stühlinger
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Gesprächstermin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00 – 11.00 täglich
13.30 – 15.30 Dienstag und Donnerstag
Während den Schulferien:
Siehe separater Hinweis.

Schulsozialarbeit

Alex Bachmann
Telefon 079 747 08 95
alex.bachmann@buelach.ch
Anwesend Montag und Dienstag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

17. Juli bis 18. August 2017
Sommerferien

21. August 2017
Schuljahresbeginn

21. August 2017
Begrüssung der neuen 1. Klässler

12. September 2017
Herbstwanderung (alle Klassen)
Verschiebedatum: 19.9.2017

21. September 2017
Weiterbildung der Lehrpersonen
Die Kinder haben am Nachmittag schulfrei.

Klassenlager 6. Klasse

Die 6. Klasse aus Hochfelden verbrachte eine Woche im schönen Wildhaus, wo sie sich nochmals «näher» kamen und die Klasse vor dem grossen Übertritt in die Oberstufe nochmals so richtig geniessen konnten.

Die Schülerinnen und Schüler schrieben einige Anekdoten auf, die wir alle nicht mehr so schnell vergessen werden. Einige davon sind ganz echt, aus anderen ist wohl ein Hauch Ironie herauszulesen. Viel Spass beim Rätseln.

Übrigens: Genauere Infos gibt es (je nach Thema 😊) von der 6. Klasse direkt, frag' geniert oder ungeniert nach.

bisschen beef
Gespräche tief
aber immer lieb



Montag

- Der Montag war der Tag der Anreise.
- Die Busse waren speziell, weil es Doppeldecker waren.
- Der Spar verdiente gut an uns – jeder durfte 20 Franken ins Lager mitnehmen.
- Die Hauswirtin wies uns darauf hin, dass der Feueralarm sehr fein auf Deo und Wasserdampf eingestellt sei. Der Alarm ging uns deshalb logischerweise auch nicht wegen Deo und Wasserdampf ab.

Dienstag

- Das Baden im Schwendisee war noch schön – bevor wir das Schild sahen «Achtung Blutegel».
- Die Jungs gaben sich alle Spitznamen.
- Wir hatten einen neuen Freund gefunden. Er hiess nicht Sliridon, aber er war unser Koch.
- Das Abtischen machte unsere Klasse sehr gerne und wir vergassen nie, die Tische zu putzen. Die Leiter mussten uns auch nie im Haus holen, weil wir immer gleich alles erledigt hatten. 😊
- Es war mäuschenstill, als wir im Keller im Gruppenraum sass und plötzlich im Gang ein Geräusch hörten ... Der (Wild)Hausbesitzer wollte sich nur kurz vorstellen.



Mittwoch

- Wir trafen eine Klasse aus «Irgendwo-im-Kanton-Zürich». Wir hatten mit «denen» eine enge Verbindung aufgebaut und spielten voller Freude Fussball mit ihnen. Wir waren zutiefst traurig, als diese Klasse schon am Mittwoch wieder abreisen musste. Leider.
- Wir fanden die gelben Eierflecken vom Eierlauf auf den Steinplatten schön – und nach der Reinigung (die Sonne hatte die Eier zuverlässig an (den Stein) getrocknet) fand diese auch der Hausmeister wieder schön.
- Am Mittwoch und am Donnerstagabend liessen alle Gefühle die Bremsen los.
- Am Sporttag gab es sehr viel Wasser. Nicht nur wegen der Wasserschlacht.
- Die Nachtwanderung war ein Horror – als wir den ersten Frosch sahen.

Donnerstag

- Der Barfussweg zur Station war steil und bergig. Alle hatten deshalb viel Freude beim Aufstieg.
- Uns war bewusst, dass wir mit den Trottis nur 15km/h fahren durften. Doch offensichtlich war der Weg steiler als 15km/h.
- Die Paprika an den Gemüsespiessen war überhaupt nicht scharf.
- Nic: Der Badeplausch war vergnügend – ich vermisse die Nusschale heute noch.
- Am Anfang war die Discostimmung trüb. Doch dann gab es Musik und wir tanzten zum Beat. Und wir tanzten «watch me wip».
- Die Stimmung war auch «immer toll». Die Halle blieb auch «immer voll».
- An diesem Disco-Donnerstag wurde bei Rap am Mittwoch der Gewinner bestimmt: «Geddaudahii». 😊
- Jede Stunde, und jede Minute, sogar jede Sekunde tanzte ein Schüler während der Disco.
- Nach der Disco noch keine Ruhe – dann fängt es erst an!
- Wenn man im Gruppenraum einschläft, sollte man aufpassen.

Freitag

- Es war sehr schön, dass wir schon um 5 Uhr ins Bett durften.
- Wir machten am Freitag ein Fussballturnier.
- Bei der Rückreise freute sich die Kondukteurin sehr, dass wir in der Mitte des Zuges eingestiegen waren. Auch die «heutige Jugend» und ihre «Vorbilder» fand sie sehr sympathisch. 😊
- Natürlich freute sich «jede/r» auf das Wochenende...
- Bei der Rückfahrt besuchte uns eine Biene im Zug. Das fanden wir Mädchen toll, weil wir ja «so gerne» Insekten haben.
- Wir haben einen Neuen in der Schule, er heisst Spiridon.
- In dieser Woche haben wir zusammen gelebt.
- In den fünf Tagen haben wir uns ausschliesslich gesund und gut ernährt.
- Die Woche war perfekt.



Klassenlager 5. Klasse in Filzbach



Als wir gerade ankamen fing das Programm schon an. Wir machten einen OL in dem Dorf. Silas, Linus und ich wurden Letzte 😊. Nachher gab es Mittagessen.
 Am nächsten Morgen weckte uns Frau Schuppisser mit lauter Musik. Ich finde es cool, dass sie uns so weckte.
 An einem Nachmittag machten wir eine Wanderung. Beim Wandern gingen wir mit dem Bus bis ganz an den See. Leider regnete es schon sehr früh und wir mussten im Regen bis zum Sportzentrum laufen. Aber zum Glück gab es am Abend das coolste Abendprogramm im Klassenlager, nämlich eine Disco. Corsin



Ich fand das Klassenlager sehr cool. Am Dienstag spielten wir am Morgen Tchoukball. Beim Tchoukball muss man den Ball so in ein Ball-Trampolin werfen, dass die gegnerische Mannschaft ihn nicht fangen kann. Am Nachmittag starteten wir unsere Wanderung. Am Anfang war es ziemlich steil. Als wir fast am Ende der ersten Wanderung waren, kamen wir an einem Graben vorbei. Darin krabbelten sehr viele, dicke Kröten. Levin's Sonnenbrille fiel in den Graben und wir mussten sie mit einem Stecken herausziehen. Fiona



Es war SUPER-MEGA-COOL!!!!

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE (HPS) BEZIRK BÜLACH BAUKREDIT FÜR DEN ERWEITERUNGSBAU

Seit 1995 betreibt der Zweckverband Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach (HPS) eine Tagessonderschule für Kinder mit einer geistigen Behinderung in Winkel. Die Schule wurde ursprünglich für einen Betrieb mit 45 Kindern konzipiert. Heute werden an der Schule 68 Kinder unterrichtet. Dies ist nur möglich, weil die HPS zusätzliche Räumlichkeiten in Bülach gemietet hat, wo sie eine «Filiale» mit 2 der heute 10 Klassen betreibt. Dieses Mietverhältnis läuft spätestens im Sommer 2025 aus.

Gemäss einer in Auftrag gegebenen Studie zur Entwicklung der Schülerzahlen im Bezirk Bülach ist mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen, was auch auf die HPS-Tagesschule zutrifft. Konkret zeigen die Berechnungen für die nächsten 10 Jahre einen Bedarf von 70 Plätzen mit einer «Unschärfe» von plus/minus 10 Plätzen. Angesichts der Tatsache, dass bereits heute 68 Kinder die Schule besuchen und in den letzten drei Jahren zweimal Kinder aus Platzgründen nicht aufgenommen werden konnten, liegt die tatsächlich benötigte Platzzahl eher im oberen Bereich der Studie.

Vorhaben

Der geplante Anbau ermöglicht es, die zusätzlich benötigten Klassenzimmer zu erstellen. Weiter sollen verschiedene Gemeinschaftsräume und Therapiezimmer in der für den neuen Bedarf erforderlichen Grösse gebaut werden. Zusätzlich werden im bestehenden Gebäude Räumlichkeiten teilweise umgebaut, um das Raumprogramm sicherzustellen und eine optimale Auslastung zu erzielen. Die heute gefährliche Verkehrssituation in der Nachbarschaft soll durch eine geschickte Trennung der Verkehrsteilnehmer entschärft werden.

Zur Ermittlung des konkreten Bauprojekts wurde ein Gesamtleistungs-submissionsverfahren durchgeführt. Das Siegerprojekt der Firma ERNE Holzbau AG, Laufenburg, wurde nicht nur als das Projekt bewertet, das die gestellten Anforderungen am besten erfüllt. Es ist gleichzeitig auch das Projekt mit den tiefsten Kosten aller eingereichten Projekte. Die Offertsumme, die dem Baukredit entspricht, ist für den

gewählten Generalunternehmer (soweit seitens des Bestellers nicht nachträglich noch Änderungswünsche eingebracht werden) verbindlich, was die Kostensicherheit erhöht.

Kosten

Für das gesamte Ausbauprojekt mit Neubau, Anpassungen am bestehenden Schulgebäude sowie Anpassungen der Umgebung werden Kosten von insgesamt Fr. 10'875'000 veranschlagt.

Die Kosten werden nach den Einwohnerzahlen per 1. Januar 2017 unter allen Zweckverbandsgemeinden – (Schul) Gemeinden im Bezirk Bülach – aufgeteilt, was gut Fr. 74 pro Einwohner entspricht. Diese Kosten fallen anteilmässig in den Jahren 2017 bis 2020 an. Nach Art. 44 Abs. 4 Verbandsstatuten sind Investitionskosten nach Massgabe der Einwohnerzahlen zu verteilen, die zu Beginn des Jahres des Investitionsbeschlusses vorliegen, wobei Gemeinden, welche sowohl eine eigene Primarschulgemeinde bilden als auch einer Sekundarschul-Kreisgemeinde angehören, mit 65 Prozent zulasten der Primarschulgemeinde und mit 35 % zulasten der Sekundarschulgemeinde belastet werden.

Der Ausbau der Tagesschule im Umfang von Fr. 10'875'000 würde, ohne vorzuschüssige Investitionsbeiträge der Verbandsgemeinden, somit beträchtliche Zinskosten zulasten des Verbands verursachen, welche zum eigentlichen Ausbauprojekt noch hinzukommen würden. Art. 45 Abs. 2 Verbandsstatuten besagt, dass die Fälligkeit von Investitionsbeiträgen durch die Delegiertenversammlung nach Massgabe der eingegangenen Verpflichtungen zu bestimmen sei. Die eingegangenen Verpflichtungen umfassen somit 5% der Investitionssumme im Jahr 2017, 25% der Investitionssumme im Jahr 2018, 60% der Investitionssumme im Jahr 2019 sowie die restlichen 10 % der Investitionssumme nach Bauabschluss im Jahr 2020.

Der Anteil der Primarschule Hochfelden beträgt somit Fr. 94'319.00. Es ergibt sich so folgender detaillierter Zahlungsplan für die Schulgemeinde Hochfelden:

2017	Fr. 4'716
2018	Fr. 23'580
2019	Fr. 56'592
2020	Fr. 9'432

Der erste Anteil von Fr. 4'716 – fällig im 2017 – ist nicht im Budget enthalten. Sollte die Delegiertenversammlung ablehnen, die erste Tranche bereits im 2017 zu entrichten, wird diese ins 2018 verschoben.

Abschied RPK Stadt Bülach

Die RPK der Stadt Bülach hat das Geschäft für den Ausbau der Tagesschule Winkel der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach geprüft und beantragt dem Zweckverband einstimmig, den Baukredit «Ausbau Tagesschule» über Fr. 10'875'000.00 der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach zu genehmigen.

An der Volksabstimmung vom 24. September 2017 wird über den Baukredit in der Höhe von 10'875'00 im Bezirk Bülach abgestimmt.

Die Primarschule Hochfelden ist mit dem Baukredit einverstanden. Der Delegierte Giorgio Hofer vertritt die Schulgemeinde im Zweckverband und hat dem Baukredit an der Delegiertenversammlung vom 17. Mai 2017 zugestimmt.



**Ich lerne fürs Leben.
JA zu mehr Selbständigkeit.**



JA zum Ausbau der HPS am 24. September 2017

Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach
www.hps-bezirk-buelach.ch

Volksabstimmung vom 24. September 2017

AUSBAU DER TAGESSCHULE HPS BEZIRK BÜLACH ERFORDERLICH



Die Tagesschule der Heilpädagogischen Schule (HPS) Bezirk Bülach in Winkel muss dringend erweitert werden. Das heutige Schulgebäude ist auf einen Betrieb mit 45 Kindern ausgerichtet. Es werden darin und in einem zusätzlichen Provisorium in Bülach, welches bis Ende Schuljahr 2024/25 zur Verfügung steht, 68 Kinder beschult. Prognosen zeigen, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung im Bezirk auch weiterhin wachsen wird.

Die heutige Tages-Sonderschule der HPS Bezirk Bülach wurde 1995 vom Zweckverband, welchem alle (Schul)Gemeinden im Bezirk angehören, in Winkel gebaut und wird von einer stetig wachsenden Zahl an Schülerinnen und Schülern besucht. Der ständige Zuwachs führte zur Miete zusätzlicher Räumlichkeiten für zwei Klassen in Bülach. Diese Räumlichkeiten stehen nur noch bis Ende Schuljahr 2024/25 zur Verfügung. Dreimal in den letzten vier Jahren mussten darum Kinder mit einer geistigen Behinderung und einem ausgewiesenen Bedarf für die Platzierung an der Tages-Sonderschule vom Zweckverband abgewiesen werden. Ihre Herkunftsgemeinden mussten für diese Kinder andere Lösungen suchen und Platzierungen in Schulen ausserhalb des Bezirks anstreben. Eine Situation, die weder für die betroffenen Kinder und ihre Familien befriedigend ist, noch für die Gemein-

den, welche die zusätzlichen Transportkosten aus dem eigenen Budget finanzieren müssen.

Erste Vorabklärungen haben ergeben, dass ein Ausbau am heutigen Standort die effizienteste und auf Dauer kostengünstigste Lösung ist, auch wenn sie jetzt einen Investitionsschub verursacht. In einem Gesamtleistungs-Submissionswettbewerb konnte ein eindeutiger Sieger ermittelt werden. Das von der Baukommission am besten bewertete Projekt stellte sich gleichzeitig als günstigstes Projekt heraus! Der beantragte Investionskredit umfasst CHF 10'875'000 und beinhaltet nicht nur die Übernahme der Plätze aus dem heutigen Provisorium, sondern auch Schul-, Therapie- und Aufenthalts-räumlichkeiten für bis zu 20 weitere Kinder. Die Kosten werden nach Einwohnerzahlen im Bezirk unter den Gemeinden verteilt. Der Kreditbetrag pro EinwohnerIn beträgt Fr. 74.15.

Das kantonale Volksschulamt hat das Ausbauprojekt bewilligt. Die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbandes hat das Projekt nach intensiver Prüfung einstimmig zur Realisierung empfohlen. Sämtliche 21 Zweckverbandsgemeinden (Schulbehörden der Schulgemeinden, Kreis-Schulgemeinden und Einheitsgemeinden) stehen ebenfalls hinter dem Projekt und haben anlässlich einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 17. Mai 2017 mit 37:0 Stimmen das Bauprojekt den Stimmberechtigten zur Annahme empfohlen. Wenn eine Mehrheit der Stimmberechtigten im Bezirk am 24. September 2017 ein «Ja» zum Ausbau der Tagesschule HPS in die Urne legt, kann der Ausbau voraussichtlich ab Beginn Schuljahr 2020/21 bezogen werden.

Abstimmung vom 24. September 2017 Wägen Sie selbst ab!



Bleibt unverändert:

- Parkplatzsituation
- Freies Parkieren
- Kein Hindernisparcours, da Markierung nur am Anfang der 30er-Zone
- Tempo 50 auf Stadlerstrasse

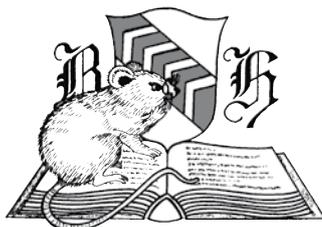
Vorteile Tempo

Vorteile Tempo

- **Mehr Sicherheit für Alle:**
 - Betagte
 - Kinder
 - Velofahrende
 - Motorisierte
 - Gehbehinderte
- **Grösserer Sichtwinkel**
- **Weniger Schleichverkehr**
- **Weniger Lärm**

- **Maximal 1 Minute früher im Geschäft / zu Hause**

Darum JA zu Tempo 30!



Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

Endlich Sommerferien!

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine ruhige und lesereiche Ferienzeit. Und kurz vor Ende der Ferien laden wir unsere jüngsten Kunden zu einem lustigen Kamishibai ein. Weitere Infos sehen Sie unten.

Wir wünschen Ihnen erholsame Wochen!
Ihr Bibliothek-Team

Herzliche Einladung zum

Kamishibai «Bauer Beck fährt weg»

Am Freitag 18. August 2017
(letzter Freitag in den Sommerferien)
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Bibliothek Hochfelden



Was ist Kamishibai?

Anhand grosser Bildtafeln – präsentiert ähnlich wie in einem Kasperltheater – erzählen wir Kindern zwischen 3 und 10 Jahren eine lustige Geschichte.

Die Geschichte

Bauer Beck beschliesst: Auch Landwirte brauchen mal Urlaub. Doch wohin mit den Tieren, wenn er einmal Ferien machen will? Bauer Beck hat eine tolle Idee. Er lädt kurzerhand alle auf seinen Hänger und tuckert los in ein Ferienabenteuer, besser, als jeder Reiseprospekt verspricht!



Die Bibliothek ist während den Sommerferien jeweils am

Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr für Sie geöffnet.

In der **mittleren Ferienwoche** bleiben unsere Türen jedoch **geschlossen**.

Lieblingsbuchvorstellung

mit Andrea Frei (Altstadt-Buchhandlung Bülach)

Am 17. Juni durften wir mit unseren Kunden Andrea Frei von der Altstadt-Buchhandlung Bülach bei ihrem Streifzug durch unsere Bücherauswahl begleiten.

Unterhaltsam und kurzweilig stellte sie zahlreiche Titel vor. So erfreuten sich einige Bücher anschliessend einer regen Nachfrage, die aufgrund ihres unscheinbaren Erscheinungsbildes zuvor eher unentdeckt blieben.

Bei Getränken und Gebäck fand anschliessend ein reger Austausch über Lieblingsbücher und Klassiker statt.



Unsere Öffnungszeiten: Montag..... 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch..... 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag..... 10.00 – 12.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten: freitags..... 18.00 – 20.00 Uhr
In der 3. Ferienwoche geschlossen

Unsere Adresse: Bibliothek Hochfelden, Kindergartenweg 6
8182 Hochfelden, Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch



Eindrücke vom Seniorenausflug 2017 nach Engelberg.





Frühlingsferien die eher Lust zum Skifahren weckten



Habt ihr im letzten Dorfspiegel den AJUGA-Bericht vermisst? Jetzt wird er euch nachgeliefert. ☺

Die diesjährigen Frühlingsferien fielen wettertechnisch ins Wasser. Man könnte sogar sagen sie fielen in den Schnee.

Selten gab es so viel Schneefall bis ins Flachland wie diesen April. So hatte auch das AJUGA Programm mit dem Wetter zu kämpfen, genauer gesagt vor allem der erste Teil. Geplant war die gründliche Reinigung des AJUGA Mobils inklusive aufregender Bedienung des Hochdruckreinigers im Werk der Gemeinde Hochfelden. Ein motivierter Primarschüler stellte sich der Aufgabe und erschien zu den Reinigungsarbeiten. Viele Jugendliche waren in den Frühlingsferien dem grauisigen Wetter mit ihren Familien entflohen und die anderen blieben lieber in ihren trockenen und warmen vier Wänden. Den Bedingungen zum Trotz, nutzten wir den Tag und verschafften dem AJUGA Bus einen frühlingshaften Glanz. Eigentlich hätte nach der «Busputzete» ein gemütlicher Grillnachmittag oben beim Bike Park stattfinden sollen. Dieser wurde aufgrund der Umstände

abgesagt. Stattdessen offerierte die AJUGA dem fleissigen Helfer eine Pizza bei Vito's Verpflegungsstand. Etwas mehr Glück, was die Ferienplanung betrifft, hatten die Jugendarbeitenden und Jugendlichen in der zweiten Woche. Die AJUGA Besucherinnen und Besucher wünschten sich einen Ausflug zum Skills Park. Der Spasstempel an der Töss war ein absolutes Highlight. Für Jung und Alt bietet dieser überdachte Park allerhand an Bewegungsmöglichkeiten. Ob man mit dem Skateboard, Scooter oder Bike die Trails, Rampen und Schanzen hinunterbraust, spielt keine Rolle; Mut braucht es so oder so. Belohnt wird man mit einem Adrenalinkick sowie haufenweise Spass. Aber auch für diejenigen, welche sich auf rollenden Brettern und Scootern nicht sonderlich wohl fühlen, sollte es

kein langweiliger Nachmittag werden: Eine Crossfit Fitnessanlage und eine grosszügige Trampolinlandschaft sorgten dafür, dass alle auf ihre Kosten kamen. Sogar erwachsene Begleitpersonen können in diesem beeindruckenden Freestylesport-Paradies die spassigen Attraktionen ausprobieren. Trotzdem, ein solcher Ausflug ist für die Jugendarbeitenden immer auch mit einer gewissen Anspannung verbunden. Ein Gefühl der Erleichterung machte sich breit, als wir alle wohlau und unverletzt den Heimweg antraten. Hier können wir ein Kompliment an die zahlreichen Teilnehmenden aussprechen. Alle waren pünktlich bei den abgemachten Treffpunkten und ausserdem haben alle ihre Fähigkeiten so gut eingeschätzt, dass es zu keinerlei Zwischenfällen kam.



Alpamare & «Das Zelt»



Das AJUGA- Mobil ist ein kleines Platzwunder. Trotz viel Material hatte immer alles Platz.



Als Dank für den engagierten Einsatz am Christbaummarkt fuhr die AJUGA gemeinsam mit den Helfenden Ende Mai ins Alpamare.

Mit den Einnahmen aus dem Markt konnten die Eintritte bezahlt werden. Der 24. Mai erwies sich als Glückstreffer. Die Jugendlichen hatten ausserordentlich schulfrei und es herrschten fröhliche Temperaturen, was dazu führte, dass die AJUGA das Bad nur mit wenig anderen Badegästen teilen musste. Anstehen an den Rutschbahnen? Fehlangelegenheit. Die Jugendlichen nutzten diese Gelegenheit und brausten die Bahnen unermüdlich hinunter, um gleich wieder vollgepackt mit Gummibooten den beschwerlichen Aufstieg zu stemmen. «Ein Lift wäre toll». Diesen Satz hörten die Jugendarbeitenden sehr oft.

Gemeinsam mit den Jugendarbeitenden der Stadt und der reformierten Kirche Bülach veranstaltete die AJUGA die Projektreihe «Das Zelt». Ziel dieser Event-Serie ist es, einen Jugendtreff draussen zu veranstalten, die Jugendlichen aus ihren vier Wänden zu locken um die Kontakte unter ihnen zu fördern. Dabei lernen sie, in Anwesenheit der Jugendarbeitenden, öffentliche Plätze sinnvoll und unter Berücksichtigung der Anwohner zu beleben. «Das Zelt» wurde unter anderem am Büli-Märt durchgeführt.

Nun wünschen wir allen erholsame und sonnige Sommerferien. Übrigens, gönnt sich auch die AJUGA eine Sommerpause.



Angeboten wurden leckere Crêpes und süsse alkoholfreie Cocktails.

In der ersten und letzten Woche der Sommerferien sind wir jedoch aktiv in der Gemeinde unterwegs. Gewisse Programmpunkte bestehen bereits. Beispielsweise sind ein Ausflug, ein Volleyballabend und ein Spielnachmittag geplant. Wir bleiben jedoch flexibel und sollten ihr Anregungen für die besagten Wochen haben, zögert nicht euch bei uns zu melden.

Happy Summer, Veton & Stephi

AJUGA
Aufsuchende Jugendarbeit



Veton Selmani
Jugendarbeiter AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 368 61 18
Em@il: veton.selmani@plattformglattal.ch

Stephanie Bachmann
Jugendarbeiterin AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 206 84 28
Em@il: stephanie.bachmann@plattformglattal.ch

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreincrnern

Fust Massimo Genini, Hochfelden
Telefon 078 694 76 27

Fenster • Türen • Küchen • Badezimmer
Reparaturen • Insektenschutz ...



Pschreinerei
avoni AG

...eine bäumige Sache!

Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
044 86000 25
schreinerei-pavoni.ch

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung

Brunch-Konzert

mit dem
Bülacher Akkordeon-Ensemble

Leitung: Rolf Hutter, Bülach

Sonntag, 1. Oktober 2017

ab 10.00 Uhr

**Mehrzweckhalle Wisacher
in Hochfelden**

Eintritt: Fr. 30.– (inkl. Brunch)

Kinder ermässigte Preise

Anmeldung erforderlich bis Ende August
an musik.hutter@sunrise.ch

www.buelacherakkordeonensemble.ch

drogerie krämer 
vo natur usgsund

Der beste Sonnenschutz

Sensolar Sonnenschutzspray

für alle Hauttypen

wasserresistent

fettet nicht

brennt nicht in den Augen

ohne Alkohol, Emulgator & Parfum

Drogerie Krämer AG

044 860 44 14

Bahnhofstrasse 36

info@drogerie-krämer.ch

8180 Bülach

www.drogerie-krämer.ch

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

Liebe Hochfelderinnen und Hochfelder

«Bevor ich sterbe

**Noch einmal sprechen
von der Wärme des Lebens
damit doch einige wissen:**

Es ist nicht warm

Aber es könnte warm sein

Bevor ich sterbe

noch einmal sprechen

von der Liebe

damit doch einige sagen:

Das gab es

das muss es geben

Noch einmal sprechen

vom Glück der Hoffnung auf Glück

damit noch einige fragen:

was war das

wann kommt es wieder?»

Mit diesen Worten von Erich Fried, liebe Leserin und lieber Leser, hat ein Berufskollege von mir auf die Frage geantwortet, was er denn als Pfarrer überhaupt noch wolle. Obwohl ich einigermaßen

erstaunt bin darüber, wie häufig diese Frage an unsere Berufsgattung herangebracht wird, gefällt mir das Gedicht, weil es mit wenigen Worten ganze Welten von Erfahrungen, Hoffnungen, ja vielleicht auch Sehnsüchten öffnet. Es ist diese einerseits zwar klare Antwort, die aber so viel Freiräume für eigenes lässt, die mich an den Worten von Erich Fried fasziniert. Was verstehen wir unter «Wärme des Lebens»? Ein Händedruck? Sind es strahlende Kinderaugen? Das lobende Wort? Ein aufrichtiges Danke? Alles zusammen und / oder noch vieles mehr? Was ist die «Liebe»? Gibt es sie wirklich, bei uns auf der vergänglichen Erde? Wie kann ich sie erfahren? Und wie an andere weitergeben? Was ist «Glück»? Und wie sieht die «Hoffnung auf Glück» aus? Wie schön ist es doch, dass wir alle unterschiedliche Antworten auf diese Fragen haben.

Ich möchte aber einen Schritt weiter gehen als Erich Fried es in seinem Gedicht macht. Ich möchte als Pfarrerin

nicht nur von diesen Dingen sprechen. Ich bin überzeugt, dass wir Menschen manchmal viel zu viel sprechen und ob allen Worten die Taten vergessen. Ich möchte die «Wärme des Lebens», «die Liebe» und «das Glück» oder «die Hoffnung auf Glück» nicht nur mit Worten, sondern auch mit meinem Handeln, mit einem ehrlichen Händedruck, mit meinem anwesend sein, wenn es nötig ist, mit einem freundlichen Brief, einem stillen Gedanken – ja mit meinem ganzen Leben und Handeln für andere erfahrbar machen. Ich weiss, es ist ein hoher und nicht einfach zu erfüllender Anspruch, den ich aber nicht ablegen möchte, weil ich meinen Traum von einer Welt mit mehr Wärme, mit mehr glücklichen Augen und mit gelebter Nächstenliebe nicht aufgeben, sondern bis zu dessen Erfüllung immer weiter träumen möchte. Ich möchte dies auch in der Hoffnung tun, dass sich immer mehr Menschen diesem Traum anschliessen und damit zu dessen Erfüllung beitragen.

Pfrn. Martina Sahbai

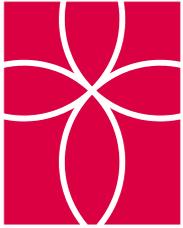
Gottesdienste in Hochfelden

Ökumenischer Erntedankgottesdienst mit Chilekafi

10. September 2017 um 11:00 Uhr im Gemeindehaussaal
Liturgie & Predigt: Jasmine Guderzo und Pfrn. Martina Sahbai

Wer ein Seelsorgegespräch wünscht, darf sich gerne bei mir unter der Telefonnummer 043 411 41 62 (Pfarrerin Martina Sahbai) melden.

Daten der Gottesdienste in Bülach entnehmen Sie bitte der Gemeindebeilage zur Zeitschrift *reformiert.* oder unserer Website: www.refkirchebuelach.ch



Katholische Kirche Bülach

GOTTESDIENSTZEITEN

Jeden Samstag	17.30 Uhr Eucharistiefeier
Jeden Sonntag	08.45 Uhr Eucharistiefeier 09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana 11.00 Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum.

Neues Logo



Bitte beachten Sie unser neues Logo, ein Kreuz, lebendig, natürlich und leicht, das uns an den erinnern soll, der den Hass mit seiner Liebe besiegt hat. Durch IHN ist uns die Hoffnung und Gewissheit geschenkt, dass das Kreuz nicht unser Ende ist, sondern die Auferstehung und das Heil.

AGENDA IM AUGUST 2017

1.	Nationalfeiertag: Eucharistiefeier um 10.00 Uhr
4.	Jassnachmittag um 13.30 Uhr im Saal
6.	Eucharistiefeier um 10.00 Uhr und Sonntagskaffee im Foyer
7.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
14.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
15.	Maria Himmelfahrt: Eucharistiefeier um 09.15 Uhr
21.	Stille Anbetung in der Kirche um 17.30 Uhr
21.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
23.	Wanderprogramm WG «St.Laurentius» Bülach
26.	Gottesdienst mit St. Laurentius Chor um 17.30 Uhr
27.	Familiengottesdienst zum Schulanfang um 11.00 Uhr
28.	Stille Anbetung in der Kirche um 17.30 Uhr
28.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
29.	Familienprogramm «Brösmelzwegli» um 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
29.	Lesetreff um 14.00 Uhr

Am Sonntag, 6. und 13. August, findet am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst um 10.00 Uhr in Deutsch/Italienisch statt.

MARIA HIMMELFAHRT

Am **15. August, um 09.15 Uhr**, feiern wir das «Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel» – volkstümlich als «Mariä Himmelfahrt» bekannt. Es ist ein altes Fest, da sich die Gläubigen und Theologen schon früh Gedanken über das endgültige Schicksal der Mutter Gottes machten, die in die Annahme einer Aufnahme in den Himmel mündeten.

Im Unterschied zur Himmelfahrt Christi, der ein aktiver Vollzug Kraft der Gottheit Christi darstellt, ist die Aufnahme seiner Mutter in den Himmel ein Ereignis, das ihr widerfährt. Inhalt dieses Festes ist vor allem der Glaube daran, dass die Mutter Jesu in der Herrlichkeit Gottes ist und lebt. Sie hat die Gnade des Anfangs vorbildlich zu Ende gelebt. An Maria ist Tatsache, was alle Christen erhoffen und im Glaubensbekenntnis

SCHULBEGINN

Schon bald beginnt das neue Schuljahr und die sonnigen Ferientage nehmen ihr Ende, hierzu feiern wir am **27. August um 11.00 Uhr** einen Familiengottesdienst, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start, sei es bei der Arbeit oder in der Schule.

Möge uns der Segen Gottes in den Alltag hinein begleiten:

Gott öffne Deine Augen, um zu staunen über die Wunder des Lebens und die kleinen Dinge dabei nicht zu übersehen.

Gott öffne Dein Herz, um Gefühlen und der Sehnsucht nach IHM den nötigen Raum zu geben.

Gott öffne Deine Ohren, um seine Stimme im Alltag zu hören und die, die Hilfe brauchen. Gott öffne Deinen Mund, um die Wahrheit und die Liebe kundzutun und die Freude zu mehrten.

Gott lenke Deine Hände und Füsse und führe Dich auf Deinem Weg, damit Du das Ziel wohlbehütet erreichst!

bekennen, nämlich «die Auferstehung der Toten und das ewige Leben». Den Glauben, dass sich dies an Maria, der Mutter Gottes, bereits verwirklicht hat, definierte Papst Pius XII. feierlich am Allerheiligentag 1950 auf dem Petersplatz in Rom. Und wenn wir diesen Glauben Jahr für Jahr aufs Neue bedenken, dann deshalb, weil wir im Feiern dem Gefeierten selbst näher kommen und so Anteil an dem Gefeierten erhalten.

AGENDA IM SEPTEMBER 2017

1.	Jassnachmittag um 13.30 Uhr im Saal
3.	Eucharistiefeier um 08.45 Uhr mit anschl. Sonntags-Kaffee
3.	Familiengottesdienst zum Erntedank um 11.00 Uhr
4.	Stille Anbetung in der Kirche um 17.30 Uhr
4.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
4.	Bibel lesen im Pfarrhaus um 19.30 Uhr
7.	Vereinsmesse Frauenverein um 09.15 Uhr mit anschl. Kaffee im Foyer/PZ
9.	Konzert Zenon und Yuki Cassimatis um 19.30 Uhr
10.	Ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr in Hochfelden
11.	Stille Anbetung in der Kirche um 17.30 Uhr
11.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
14.	Schwiizer Chuchi um 12.00 Uhr im Saal
17.	Eucharistiefeier zum Betttag mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche um 11.00 Uhr
18.	Stille Anbetung in der Kirche um 17.30 Uhr
18.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
25.	Stille Anbetung in der Kirche um 17.30 Uhr
25.	Gebetsgruppe um 19.00 Uhr
26.	Familienprogramm «Brösmelizwergli» um 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
26.	Lesetreff um 14.00 Uhr
30.	Eucharistiefeier mit dem Chor St. Laurentius um 17.30 Uhr

Vätersamstag in einer
Bäckerei-Conditorei

Beim nächsten Vätersamstag werden wir die Bäckerei-Conditorei Fleischli in Niederglatt besuchen. Zuerst werden wir eine Betriebsbesichtigung erleben, anschliessend dürfen die Väter mit ihren Kindern selber ein Zöpfli backen.

Treffpunkt: Samstag, 9. September, 09.30 – 11.00 Uhr, bei der Bäckerei-Conditorei Fleischli in Niederglatt (Bahnhofstrasse 1, 8172 Niederglatt)

Anmeldung: Bitte bis am Montag, 28. August, per Mail an markus.vogel@kath-buelach.ch

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Am **Sonntag, 17. September 2017** findet gesamtschweizerisch der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag statt. Am diesem Sonntag wird der Gottesdienst um 11.00 Uhr vom Chor der Dreifaltigkeitskirche begleitet. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen. Der Betttag ist ein staatlich angeordneter überkonfessioneller Feiertag,

der uns Gelegenheit gibt, für Land und Volk zu beten. Dabei soll der Dank nicht zu kurz kommen, Grund dazu haben wir genug. Gleichzeitig soll uns die Mitverantwortung aller für eine gedeihliche Zukunft bewegen. Nehmen wir das Angebot dieses staatlichen Feiertages an und machen wir ihn zu einem gemeinschaftlichen Betttag.

ERNTEDANK-
GOTTESDIENST
IN HOCHFELDEN

Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass menschliches Leben nur da gedeihen kann, wo Gottes Tun und menschlicher Beitrag zusammenkommen, resp. wo Gott dem menschlichen Bemühen seinen Segen gibt.

In einem ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 10. September, um 11.00 Uhr** in Hochfelden, wollen wir Erntedank feiern. Und dieser Dank, dem Schöpfer allen Lebens gegenüber, möge sich dann noch stärker in der Zuwendung und der Bejahung zu allem Leben zeigen. Sie sind alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Die Schwiizer Chuchi sucht Verstärkung

Sie haben Freude am Kochen, arbeiten gerne im Team, bewirten Gäste mit Leidenschaft und sind ein aufgestellter Mensch?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Für unseren monatlich stattfindenden Mittagstisch «Schwiizer Chuchi» suchen wir Verstärkung.

Fleissige Hände sind vor allem in der Küche aber auch im Service gefragt.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei Sylvia Sperka unter 043 411 30 34 oder via Mail an sylvia.sperka@kath-buelach.ch.

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch | www.kath-buelach.ch

frauen verein



HOCHFELDEN

www.frauenverein-hochfelden.ch



Markt- und Kinderflohmarkt vom 24. Juni 2017

Während des Aufstellens der Stände wurden sämtliche Frauen zuerst mal geduscht durch einen angenehmen Platzregen. Zum Glück schonte das Wetter danach und bei angenehmen Temperaturen konnte der Markt und Kinderflohmarkt abgehalten werden.

Das Sortiment des Frauenvereins umfasste wieder Brote und Kuchen sowie Gemüse. Dieses Jahr wurden in der Kaffeecke neu Hot Dogs angeboten. Dies freute natürlich besonders die jungen Teilnehmer am Markt. Die frischen Marktwaren fanden auch guten Absatz und nach den Einkäufen nutzten viele die Gelegenheit bei

Kaffee und Gipfeli zusammen zu sitzen. Der Kinderflohmarkt durfte sich über eine rege Teilnahme erfreuen. Im Spielgruppenhüsli wurden wiederum Sirup und Popcorn angeboten.

An dieser Stelle sei all unseren unermüdlich helfenden Frauen ganz herzlich gedankt! Auch für das gespendete Gemüse von Frau Frey bedanken wir uns ganz herzlich. Ohne all diese wertvolle Hilfe wäre es uns nicht möglich, den Markt zu betreiben!

*Simone Caneppele
für den Frauenverein Hochfelden*



www.svhoeri.ch

41. Zürcher Unterländer Wyberschiessen vom 18./19. August 2017

Am 18./19. August findet auf dem Schiessplatz Hochfelden-Höri das 41. Wyberschiessen statt.

Schiesslehrer und Gewehre stehen zur Verfügung.

Kontaktperson: Max Schellenberg, Tel. 044 860 52 60

Vorschiessen:	Donnerstag	10. August 2017	17.00 – 20.00 Uhr
Hauptschiessen:	Samstag	19. August 2017	13.00 – 17.00 Uhr
	Sonntag	20. August 2017	08.30 – 11.30 Uhr
Ausstich:	Sonntag	20. August 2017	ca. 11.30 Uhr
Absenden:	Sonntag	20. August 2017	13.30 Uhr

Alle Frauen ab Jahrgang 2004 und älter der Bezirke Dielsdorf, Bülach und der angrenzenden Gemeinden sowie Gastsektionen sind herzlich eingeladen.

Organisator SV Höri

Samstag + Sonntag
Festwirtschaft

Sonntagnachmittag
mit Musiker «Charly»



Fyraabig – Schiessen 2017

Das 29. Fyraabig – Schiessen vom 15. – 16. Juni und 22. – 23. Juni war trotz eines kleinen Teilnehmerrückgangs, weiterhin ein Erfolg.

Ausser dem kurzen aber heftigem Gewitter am 1. Donnerstag war Petrus dieses Jahr ein Schütze. Hochsommerliche Temperaturen von gut 30° kurbelten den Getränkeumsatz an. Überhaupt lief Waltis Festwirtschaft einmal mehr wie geschmiert.

Ein ganz grosses Dankeschön allen Privatpersonen und Vereinen die uns im Schützenhaus besuchten.

Ein weiteres grosses Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ihren Beitrag zum guten Gelingen dieses Traditionanlasses beigetragen haben.

Selbstverständlich allen Sponsoren und Inserenten ein ganz grosses und dickes Danke.

Die Spitze der Rangliste wurde stark vom SV Höri dominiert. Im Gruppenwettkampf belegten sie die Plätze 1 und 2.

In der Einzelwertung wurden gleich die ersten 5 Plätze von SV Höri-Schützen belegt.

Grossartiger Festsieger wurde *Kurt Maag mit 147 Punkten* vor dem Punktgleichen *Tobias Roth*.

Die Top 10 der Hochfelder Schützen:	Andi Roost.....	142
	Romano Sabbatella.....	139
	Walti Röschli.....	139
	Karl Pavoni.....	139
	Dominic Monzon.....	138
	Peter Heidelberger.....	137
	Sascha Hirt.....	136
	Peter Albrecht.....	136
	Helen Ammann.....	135
	Janina Schäffer.....	135

Die Gesamtrangliste ist auf unserer Homepage www.svhochfelden.ch zu sehen.

Wie freuen uns jetzt schon auch 2018 wiederum viele Schützinnen, Schützen, Freunde und Bekannte zu begrüßen. Das nächste, das 30. Fyraabig – Schiessen findet am 14. – 15. Juni und 21. – 2. Juni 2018 statt.

SV Hochfelden 1. Juli 2017,
der Presi Hans Erb



Die Jungschützen sind Zürcher Kantonmeister

Die Erfolgs-Serie geht weiter.

Es scheint, dass im Kanton Zürich unsere Jungschützen weiterhin das Mass aller Dinge sind. Unter der Leitung von René Ammann und Andi Roost, in einem grossartigen Wettkampf am Zürcher Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft, am Samstag, 2. Juni in Bülach, belegten die Jungschützen erneut den obersten Podestplatz.

Die Meisterschützen sind:..... Janina Schäffer
Pascal Hirt
Sascha Witzig
Sascha Hirt

Ebenfalls grossartig kämpfte die zweite Gruppe. Diese verpasste ganz knapp das Podest und belegte am Schluss den hervorragenden 4. Rang.

Gruppe 2:..... Tom Schmied
Tanja Singer
Yves Hendseth
Gian Egli

Für beide Gruppen gilt es jetzt die nächste Hürde zu nehmen. Als nächstes steht der Ostschweizerfinal an, bevor dann in Emmen hoffentlich um den Schweizermeistertitel gekämpft werden kann.

Die «Alten» können es auch noch!

Einen noch nie dagewesenen Erfolg für den Schiessverein Hochfelden, gibt es in der Gruppenmeisterschaft der Aktiven zu melden.

Der Erfolg begann nach internen Wettkämpfen. Dort qualifizierten sich die fünf Schützen für den Zürcher Kantonalfinal in Winterthur. Die Ergebnisse an diesem guten Wettkampf, berechtigten dann zur Teilnahme an den maximal drei Schweizer Ausscheidungsrunden. Fünf Gruppen aus der ganzen Schweiz wurden zusammengelöst. Nur die ersten zwei kommen jeweils eine Runde weiter.

Grossartig, alle drei Runden wurden überstanden. Mit dieser hervorragenden Leistung, konnten sich die Hochfelder Schützen, zum allerersten Mal in der Vereinsgeschichte, für einen **Schweizermeisterschaftsfinal** qualifizieren.

Dieser findet am **2. September im Zürcher Albisgüetli** statt.

Die 5 Gruppenschützen sind:..... Karl Pavoni
Peter Albrecht
Peter Heidelberger
Walti Röschli
René Ammann



Neuer Verein

Die Theatergruppe des Männerchors Hochfelden hat sich selbstständig gemacht. Der am 27. Juni 2017 neu gegründete Verein trägt den Namen

TheaterBühne Hochfelden

Verantwortlicher Präsident des Vereins ist Matthias Hildebrandt, Vizepräsident Heinz Fürst, Kassiererin Elisabeth Moning und Aktuarin/Regisseurin Sylvia Angst.

Zudem dürfen wir Ihnen schon jetzt ankündigen, dass die Proben für das neue Stück «D’Pantoffelhelde» bereits angelaufen sind. Es geht also alles so weiter wie bis anhin. Die Aufführungen finden am

Freitagabend, 26. Januar 2018
Samstagabend, 27. Januar 2018 und
Sonntagnachmittag, 28. Januar 2018 statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich in Ihrem Kalender diese Daten schon einmal reservieren könnten um uns an einem dieser Tage einen Besuch abzustatten.

TheaterBühne Hochfelden

tvhochfelden



Foto: Turnverein

Der TV das 1. Mal mit der Maitliriese am Turnfest.
Ein gelungenes Kantonales Turnfest in Rikon!



Der Birnbaum

Auch Pflanzen werden krank und müssen sterben!

Wer kennt ihn nicht, den schönen Birnbaum beim Dorfbrunnen? Noch steht er da, gross und majestätisch. Ob er wohl beim Bau des Brunnens 1884 gleichzeitig gepflanzt wurde? Aber auch Pflanzen haben ihren Lebenskreislauf, sie kommen und gehen, genau wie wir Menschen.



Unsere beiden Werkangestellten; Urs Heer und Andy Wälle haben die Krankheit festgestellt. Sie mussten sich aus Sicherheitsgründen entscheiden, dem Baum Sterbehilfe zu leisten.

So ging es dann an die Arbeit, Stück um Stück heruntersägen und absichern auf der Strasse.

«Wow» ... Das hätte böse ins Auge gehen können, bei dem Personen- und Fahrzeugverkehr rund um den «VOLG» und «POST», wenn dieser von selbst umgestürzt oder Teile herunter gefallen wären.



Nach dem Fällen wurde das wahre Ausmass der Kernfäule erst so richtig sichtbar.

Nun muss noch der Wurzelstock ausgefräst werden, damit in der Baumgrube ein neuer Baum gepflanzt werden kann.

Dieser steht ja auf dem Gemeindefahrzeug bereits bereit und freut sich auf sein neues Plätzchen.



Denjenigen Leuten, die gefragt haben ob es kein anderer Baum als diesen «Verwelkten» gegeben hätte sei gesagt, dass seit aller Zeit die Laubbäume erst im Frühling wieder ihre schönen, grünen Blätter erhalten. Und nun steht an der Stelle des «verstorbenen Birnbaums» ein junger, schlanker Baum, der schon bald wieder Schatten spenden und die örtliche Idylle wieder herstellt. Auch die Baumgrube wurde frisch angelegt und mit einer neuen Pflasterung versehen. Ein dickes Kompliment den Heizelmännchen in Gestalt unserer Werkangestellten.



Fotos: Willy Maag, Bericht: Rolf Schmid



Familienverein Hochfelden (FVH)

Rückblick

VAKI ZELTWECKEND FLAACH 16.6. BIS 18.6.

Juhuuu ... dieses Jahr war das Wetter auf unserer Seite und wir konnten das traditionelle VaKi Zeltweekend nach letztjähriger Pause durchführen. 11 Väter und 18 Kinder verbrachten das Wochenende auf dem Zeltplatz in Flaach. Die Kinder genossen das plantschen in der Badi sowie das gemeinsame Spielen mit den «Gspänli».

Am Sonntag verwöhnten wir die Camper mit einem feinen Zmorgä der vom Familienverein offeriert wurde. Wir hoffen, dass nächstes Jahr das Wetter wieder mitspielt.



Voranzeige

HERBSTSPAZIERGANG

Wann: Sonntag, 17.09.2017

Treffpunkt: Schulhaus Wisacher, unterer Pausenplatz

Zeit: 11.00 Uhr

Mitnehmen: Zmittag und Getränke



Alle Hochfelder-/innen (auch Nichtmitglieder) sind herzlich zu unserem Herbstspaziergang eingeladen! (Dauer ca. 1 Std.) Wir spazieren auf Kinderwagengerechten Wegen durch die Natur von Hochfelden. Bei der Feuerstelle «im Grund» werden wir dann zusammen grillieren.

Der Familienverein offeriert Kaffee und Kuchen! ☺

Wir freuen uns, mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern ein paar gemütliche Stunden zu verbringen!

Der Herbstspaziergang findet nur bei schönem Wetter statt. Die Durchführung wird ab Freitag 15.9.17 auf unserer Homepage publiziert.

KINDER ZAUBER- WORKSHOP MIT SHOW



Unter der Leitung vom grossen Zauberer Rezani tauchen die Kinder in die Welt der Zauberei ein. Sie lernen etwas über die wundersame Welt der Magie sowie den einen oder anderen Zaubertrick kennen. <http://www.rezani.ch>

Wann: Mittwoch, 25. Oktober 2017

Wo: Saal, 1. Stock,
Schulhaus Wisacher

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Wer: Für Kinder ab 1. Klasse
bis 6. Klasse

Kosten: für FVH-Mitglieder Fr. 30.00
für Nichtmitglieder Fr. 45.00

Anmeldeschluss: Samstag, 30. September 2017

Für eine saubere Umwelt!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

volks
hochschule
zürich
region bülach

Stadt Bülach



Kursprogramm im August und September 2017

Gesellschaft und Politik

Wie viel Islam erträgt Europa?

Beat Stauffer, Journalist, Buchautor

25.09.2017 (Mo), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 29.00

Abenteuer erste Berufswahl

Simon Schmid, Berufs-, Studien- und Laufbahnberater

26.09.2017 (Di), 19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 50.00 (inkl. Arbeitsheft; Elternpaar: Fr. 35.00 pro Pers.)

Finanzplanung zweite Lebenshälfte

Urs A. Büchler, Eidg. dipl. Finanzplanungs-Experte

28.09.2017 (Do), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

28.08. – 02.10.2017 (Mo 6x), 18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 180.00

Simsala Sing – Lieder singen für Kinder und Jugendliche

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

28.08. – 02.10.2017 (Mo 6x), 16.00 – 17.00 Uhr, Fr. 120.00

Skulpturenweg Bülach

Mischa Klaus, Kunstvermittler, Mitglied der Kulturkommission

Bülach, 16.09.2017 (Sa), 14.00 – ca. 15.30 Uhr, Fr. 29.00

Bibel, Hafermus und Schwert –

Mit Zwingli durch die Zürcher Altstadt

Judith Stutz, MA Religionswissenschaft, Kirchengeschichte und

Ethnologie, 21.09.2017 (Do), 13.45 – ca. 16.15 Uhr, Fr. 35.00

Mensch und Gesundheit – Aktivkurse

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin

21.08.17 – 05.02.2018 (Mo 20x), 20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 380.00

23.08.2017 – 07.02.2018 (Mi 20x), 19.10 – 20.00 Uhr,

Fr. 380.00

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin und

Körpertherapeutin

21.08.2017 – 05.02.2018 (Mo 20x), 20.05 – 20.55 Uhr,

Fr. 360.00

25.08.2017 – 02.02.2018 (Fr 18x),

18.35 – 19.25 Uhr, Fr. 324.00

Yoga am Morgen

Tanja Schmid, Yogalehrerin

25.08. – 06.10.2017 (Fr 7x), 07.00 – 8.00 Uhr, Fr. 175.00

Natur, Umwelt und Technik

Betriebsbesichtigung

Wasserschutzpolizei Zürich

06.09.2017, 17.00 – 19.00 Uhr, Fr. 29.00

Führung im Stromhaus Burenwisen

12.09.2017, 16.00 – 18.00 Uhr, Fr. 29.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
www.volkshochschule-buelach.ch

SUCHT
PRÄVENTION
ZÜRCHER UNTERLAND

GESUNDHEITSKOMPETENZ ENTWICKELN

So viel wie nötig – so wenig wie möglich
Der Umgang mit Medikamenten will hinterfragt sein.

Verbesserte Lebensbedingungen und der medizinische Fortschritt ermöglichen, dass die durchschnittliche Lebenserwartung heute bei über 80 Jahren liegt. Gleichzeitig zeigen Studien auf, dass sowohl die chronischen Erkrankungen, als auch mit zunehmendem Alter die Mehrfacherkrankungen steigen. Diese Entwicklung bedeutet meist, dass die Anzahl verschriebener Medikamente zunimmt. Gemäss Suchtmonitoring Schweiz 2015 steigt der Konsum von Schmerz- und Beruhigungsmitteln ab dem 55. Lebensjahr.

Mehrere Medikamente gleichzeitig einzunehmen bedeutet auch steigendes Risiko von Nebenwirkungen und unerwünschte Wechselwirkungen. Die daraus folgenden Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Benommenheit, Konzentrationsstörungen u.v.m. betreffen nicht nur die verschriebenen, sondern sehr wohl auch die rezeptfreien Medikamente. Wechselwirkungen können Symptome auslösen, die als neue Erkrankungen fehlinterpretiert und mit neuen Medikamenten behandelt werden. Unter medikamentöser Therapie sollten alkoholische Getränke vermieden, oder in Ausnahmefällen in nur geringem Masse konsumiert werden. Verbessern Sie die Wirkung der Behandlung und fragen Sie bei der Verschreibung von Medikamenten direkt Ihren Hausarzt.

Zudem wird in den meisten Apotheken mittlerweile ein Medikamentencheck angeboten. Bei diesem Interaktions-Check werden alle Medikamente auf unerwünschte Wechselwirkungen überprüft. Das Beratungsgespräch dauert ca. 25 Minuten und die Kosten werden von der Krankenversicherung übernommen, sofern die Person vier und mehr Medikamente über einen längeren Zeitraum einnimmt (mindestens drei Monate).

Wenn Sie Fragen haben, die sich auf Themen der Gesundheitskompetenz und Medikamentencheck beziehen, nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit

Heidi Zimmermann Heinrich
Ressort 55+ und Regelversorgung
Suchtprävention Zürcher Unterland
zimmermann@praevention-zu.ch Tel. 044 872 77 43.



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Veranstaltungskalender im August 2017



Im Grampen

01. August	Dienstag	14.00 Uhr	1. Augustfeier mit Alphornmusik	Garten / Restaurant	✱
01. August	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum	✱
07. August	Donnerstag	14 – 17 Uhr	Tanznachmittag, Gisela, Richi & Max	Restaurant	✱
08. August	Sonntag	18.30 Uhr	Dorfmusik Bachenbülach	Surber-Saal	✱
15. August	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum	✱
22. August	Donnerstag	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Mehrzweckraum	✱
29. August	Freitag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum	✱
30. August	Dienstag	15.30 Uhr	Gemeinsames Singen	Surber-Saal	✱
25. – 27. August	Bülfäscht	Wir haben das Restaurant und die Gartenterrasse geöffnet			

Rössligasse

01. August	Donnerstag	14 – 17 Uhr	Duo Margrit & Salvatore	Garten/2.Stock
06. August	Dienstag	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	2. Stock
07. August	Mittwoch	18.30 Uhr	Heilige Messe	2. Stock
13. August	Dienstag	18.30 Uhr	Nachtcafe mit Vorlesen	1. Stock
13. August	Dienstag	15.30 Uhr	Singen mit Herrn Haslebacher am Klavier	2. Stock
14. August	Mittwoch	18.30 Uhr	Andacht	2. Stock

Im Baumgarten

01. August	Dienstag	15.45 Uhr	Unterhaltung mit dem Handörgeli	2. Stock	
17. August	Donnerstag	16.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	2. Stock	
Cafeteria Öffnungszeiten		Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr		
		Sonntag, 6. und 20. August	14.00 Uhr – 17.00 Uhr		

✱ = Externe Gäste sind herzlich willkommen

Stiftung Alterszentrum Region Bülach · Allmendstrasse 1 · 8180 Bülach · Tel. 044 861 80 00
info@alterszentrum-buelach.ch · www.alterszentrum-buelach.ch

Veranstaltungskalender im August und September 2017

JULI / AUGUST

SEPTEMBER

Wann	Was	Wer	Wo
Montag 31.07.17	Bundesfeier	Männerriege	Werkgebäude
Samstag 19.08.17	Dorfturnier	Männerriege	Wisacher
Samstag 26.08.17	Reise	Frauenriege	
Sonntag 27.08.17	Reise	Frauenriege	
Dienstag 29.08.17	Minigolf	Frauenverein	
Samstag 02.09.17	Turnfahrt	Turnverein / Männerriege	
Sonntag 03.09.17	Turnfahrt	Turnverein / Männerriege	
Samstag 09.09.17	Papiersammlung	Turnverein Jugend	Hochfelden
Dienstag 12.09.17	Ausflug	Frauenverein	
Samstag 16.09.17	Bezirksveteranenschiesen	Schiessverein	Schützenhaus
Sonntag 17.09.17	Herbstspaziergang	Familienverein	Hochfelden
Dienstag 26.09.17	Seniorenzmittag	Frauenverein	Schützenhaus
Freitag 29.09.17	Speckessen	Männerriege	



Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband
Hans-Hallergasse 9 in Bülach
montags von 17.30 bis 19.00 Uhr

August: 21.
September: 04., 18.

Bezirksgericht Bülach
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: 18. September 2017, mittags um 12.00 Uhr. Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:	Kleininserate (88 mm x 55 mm).....Fr. 20.–
	Kleininserate (88 mm x 55 mm) für gratis abzugebende Gegenstände..... gratis
Werbeinserate:	1/8 Seite quer (88 mm x 55 mm).....Fr. 40.–
	1/1 Seite (180 mm x 232 mm).....Fr. 220.–
	1/2 Seite quer (180 mm x 114 mm).....Fr. 110.–
	1/2 hoch (88 mm x 232 mm).....Fr. 110.–
	1/4 Seite quer (180 mm x 55 mm).....Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm).....Fr. 55.–	

Wiederholungsrabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (mind. 300 dpi, separat – nicht in Dokument eingebettet – beilegen), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh 

schreinerei & mobile werkstatt

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Unser Profil: Wir sind mobil

Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34



- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten



Hochzeit, Geburtstag, Beerdigung...

Sie suchen eine musikalische Darbietung?

Gern singe ich an Ihrem Anlass von klassisch über Chansons bis modern...

Gesangsunterricht – Stimmbildung – Atemschulung

♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel – ich unterstütze Sie gern dabei! ♪

Rebekka Susanne Bräm – Ihre Sängerin & Musikpädagogin mit Profil

Konzert- und Opernsängerin, dipl. Gesangspädagogin, Master Schulmusik

www.rebekkasusannebraem.com / 078 934 00 54 / 044 862 67 84 / creamusigogica.ch



- Wir erledigen Arbeiten:**
- Umzüge
 - Wohnungsreinigungen
 - Gartenarbeiten
 - Abbrucharbeiten
 - Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach  **Rufen Sie uns an!**
Tel. 044 863 17 40, www.buelach.ch/reissverschluss



nünihüslì
Kinderhütedienst
für Kinder ab 1 Jahr

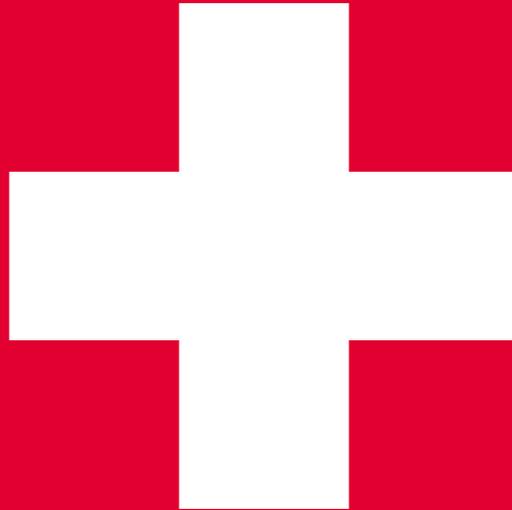
elternbildung
kanton zürich

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

eltern
bildung

elternbildung.zh.ch

BUNDESFEIER 2017



Ort: Beim Werkgebäude
Datum: 31. Juli 2017
Zeit: ab 19.00 bis 23.30 Uhr

Festrednerin: Simone Caneppele,
Gemeindepräsidentin

Unterhaltung: Männerchor
Hochfelden

Feuerwerk: ca. 22.00 Uhr
Pyromantic
Fireworks



Jede/r Besucher/in
erhält gratis
eine Wurst mit Brot und
ein alkoholfreies Getränk.

Feuerwerk kann bis 23.30 Uhr
im abgesperrten Bereich
beim Skaterplatz
abgebrannt werden.

Gemeinderat Hochfelden und
Männerchor Hochfelden

